

# Offener Brief an Herrn Hermann Schorge, Brunnenstraße 5, 35102 Lohra-Rollshausen

Sehr geehrter Herr Schorge,

vielen Dank für Ihre offenen Worte zu unserem Flyer ‚Gedanken und Informationen zur Energiewende und zur Kommunalwahl in Lohra‘. Wir nutzen gern die Möglichkeit, Ihnen als Privatperson wie auch in Ihrer Funktion als Mitglied des Vorstands der BürgerEnergie Salzbödetal eG und damit als lokalem und regionalem Windenergie-Lobbyisten in ebenso offener Form zu antworten.

In § 2 (Zweck und Gegenstand) der Satzung ‚Ihrer‘ BE-Salzbödetal eG lesen wir unter anderem:  
„(1) Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder...“

Begriffe wie Förderung von Umwelt- und Naturschutz, des öffentlichen Gesundheitswesens, Erhaltung des ländlichen Kulturräumens, Information der Bevölkerung, Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden und Forschungsgruppen finden sich in Ihrer Satzung nicht. Ebenso wenig wie die Verpflichtung zum Schutz und Erhalt und zur Verhinderung von nachhaltigem Schaden für die heimische Tierwelt, die natürliche Umgebung, unseren Wald und kulturhistorische Stätten.

All dies sind Satzungsziele der Bürgerinitiative ‚gegenwind-lohra‘ e.V. In unserem Flyer benennen wir darüber hinaus klar unsere Positionen und Vorstellungen für eine vernünftige Umwelt- und Energiepolitik in der Gemeinde Lohra.

Unsere Bürgerinitiative ist ausdrücklich kein Sammelbecken für ‚Klimaleugner‘ und ‚Energiewende-Verweigerer‘. Wir verzichten auf Belehrungen und Wortklaubereien. Wir recherchieren gründlich und belegbar. Wir unterbreiten ein Informationsangebot und rufen ausdrücklich zur kritisch-sachlichen Prüfung auf. Wir - anders als Sie - vertrauen auf die Kompetenz der Bürgerinnen und Bürger zur eigenständigen Meinungsbildung.

Jede Generation sollte sich verpflichtet fühlen, die Welt besser zu überlassen, als sie sie übernommen hat. Wir haben ernste Sorge, dass die ‚Deutsche Energiewende‘ in ihrer jetzigen Form dazu keinen wesentlichen Beitrag leisten wird und zitieren hier erneut Reinhold Messner:

„Alternative Energiegewinnung ist sinnlos, wenn sie das zerstört, was man schützen will: die Natur.“

Sie, lieber Herr Schorge, kritisieren, dass wir ‚Windanlagen‘ dem Bereich der Industrie zuordnen - bezeichnen diese aber selbst schönfärbend als ‚Windparks‘ oder ‚Windfarmen‘. Dabei verkennen Sie völlig, dass Ihrem präferierten Weg der Energiewende das Potenzial innewohnt, den Menschen und der Natur hier in Lohra insgesamt mehr zu schaden als zu nutzen.

Mit Verlaub, Sie haben kein ‚Patent‘ auf die Wahrheit bei der Auslegung umwelt- und energiepolitischer Fragestellungen.

Unsere Unterstützerinnen und Unterstützer können sich darauf verlassen, dass wir unseren kritischen Diskurs konsequent weiterverfolgen. Anfeindungen und Diskriminierungen werden wir jederzeit ebenso entschieden wie sachlich entgegentreten.



für den Vorstand der  
**Bürgerinitiative,  
gegenwind-lohra‘ e. V.**  
Gisela Antony, Andreas Schaubmar